



Kundenteams bringen fünf Audi R8 LMS beim DTM-Auftakt in Monza an den Start

- Kundenteams ABT Sportsline und Rosberg setzen fünf GT3-Sportwagen ein
- Sophia Flörsch bestreitet erstes DTM-Rennen

Neuburg a. d. Donau, 16. Juni 2021 – Die DTM startet unter neuen Vorzeichen in ihre 36. Saison, in der Audi in zwei Feldern stark vertreten ist. Während die DTM nach zwei Jahrzehnten der Klasse-1-Tourenwagen erstmals auf GT3-Sportwagen wie den Audi R8 LMS setzt, nimmt die DTM Trophy mit seriennahen Modellen wie dem Audi R8 LMS GT4 ihre zweite Saison in Angriff.

„Audi kennt die DTM bestens und ist mit zwölf Titelerfolgen alleine in der Fahrerwertung eine der beiden erfolgreichsten Marken der Geschichte. Für die DTM beginnt 2021 eine neue Zeitrechnung. Gerhard Berger ist es gelungen, die Class-1-Ära in eine hochattraktive Plattform auf Basis des GT-Motorsports zu überführen. Die Saison 2021 verspricht durch hohe Markenvielfalt und ein international hochkarätiges Fahrer-Line-up Spannung pur“, sagt Julius Seebach, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH und verantwortlich für den Motorsport. „Unseren Kunden von Audi Sport customer racing bietet die neue DTM-Plattform die Möglichkeit, um den begehrten DTM-Titel zu kämpfen. Mit dem R8 LMS bieten wir das siegfähige Produkt und freuen uns, dass die Teams auf Audi setzen.“ Bei jeder der acht Veranstaltungen stehen wie gewohnt zwei Rennen auf dem Programm. Sie dauern üblicherweise 55 Minuten plus eine Runde und enthalten je einen Pflichtboxenstopp. Fernsehpartner SAT.1 überträgt alle Rennen live.

Zwei der erfolgreichsten DTM-Mannschaften der vergangenen 21 Jahre haben sich für den Einsatz des R8 LMS GT3 entschieden. Das Team ABT Sportsline hat zwischen 2002 und 2020 fünf DTM-Titel in der Fahrerwertung und fünf in der Teamwertung gewonnen. In diesem Jahr startet Mike Rockenfeller, der Meister von 2013, für die Kemptener. Sein Teamkollege ist Kelvin van der Linde. Der Südafrikaner ist zweimaliger Gewinner des ADAC GT Masters und ein früherer Sieger der 24 Stunden Nürburgring. Gleich zwei Besonderheiten verbinden sich mit dem dritten R8 LMS des Rennstalls aus dem Allgäu: Mit Sophia Flörsch ist erstmals seit 2012 wieder eine Frau in der DTM am Start. Ihr Rennwagen verfügt über das Lenksystem Space Drive von Schaeffler Paravan, das ohne Lenksäule auskommt. Diese Steer-by-Wire-Technologie ist mit der Rudolf-Diesel-Medaille für die nachhaltigste Innovationsleistung ausgezeichnet. Sie erlaubt schon heute Menschen trotz einer erheblichen körperlichen Einschränkung eine selbstbestimmte Teilnahme am Straßenverkehr und gilt als Schlüsseltechnologie für das autonome Fahren auf Level 5.

Das Team Rosberg aus Neustadt an der Weinstraße hat in der DTM 2017 bis 2020 drei Fahrer- und zwei Teamtitel gewonnen und bereitet in diesem Jahr zwei weitere R8 LMS vor. In den Cockpits: Der Schweizer Nico Müller, DTM-Vizemeister der vergangenen beiden Jahre und ein früherer Gewinner der 24 Stunden Nürburgring, sowie Dev Gore. Der Amerikaner steigt neu in



die DTM ein und bringt Erfahrungen aus dem Formelsport mit. Audi trifft in der DTM auf fünf weitere Marken, darunter erstmals seit 2018 wieder Mercedes-AMG. Mit je zwölf Titelerfolgen in der Fahrerwertung führen beide Marken diese ewige Statistik gleichauf an.

Mit der DTM Trophy hat sich 2020 eine zweite Liga etabliert, die jungen Talenten als Sprungbrett dient. Seriennahe Sportwagen wie der Audi R8 LMS GT4 bieten kostengünstigen Motorsport und eröffnen dem Nachwuchs die Chance, sich vor den Teamchefs der DTM für die nächsten Aufgaben zu empfehlen. Das Team Heide-Motorsport geht mit drei Audi R8 LMS GT4 an den Start. Der Rennstall aus Witten setzt auf den Schweizer Lucas Mauron, der im vergangenen Jahr drei Rennen der DTM Trophy mit Audi gewonnen hat, sowie Aufsteigerin Sophie Hofmann. Die Waldenburgerin war 2020 im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup Vizemeisterin der Am-Wertung. Ein drittes Auto wird mit wechselnden Fahrern besetzt. Das langjährige Audi-Kundenteam Hella pagid – racing one aus Plaidt betreut wie bereits im Vorjahr einen R8 LMS GT4 für den Rumänen David-Mihai Serban. Bei jeder der sieben Veranstaltungen bestreiten die Teams zwei Sprints, die 30 Minuten und eine Runde dauern. Der Fernsehsender SPORT1 überträgt alle Rennen live. Die DTM und die DTM Trophy starten vom 18. bis 20. Juni auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Monza in ihre neue Saison.

Die Fahrer und Teams in den DTM-Rennserien

DTM (Audi R8 LMS GT3)

- #3 Team ABT Sportsline, Kelvin van der Linde (ZA)
- #9 Team ABT Sportsline, Mike Rockenfeller (D)
- #12 Team Rosberg, Dev Gore (USA)
- #51 Team Rosberg, Nico Müller (CH)
- #99 Team ABT, Sophia Flörsch (D)

DTM Trophy (Audi R8 LMS GT4)

- #17 Heide-Motorsport, Sophie Hofmann (D)
- #18 Hella pagid – racing one, David-Mihai Serban (RO)
- #31 Heide-Motorsport, NN
- #32 Heide-Motorsport, Lucas Mauron (CH)



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Leiter Kommunikation Motorsport

Telefon: +49 152 57713467

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacycenter.com/de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
